

Chronik

Über das diesjährige Treffen des Zentralausschusses des ÖRK vom 16.-26. August in Dresden siehe den Bericht S. 473ff.

Die Heilsarmee, die zu den Gründungsmitgliedern des ÖRK zählt, aber schon 1978 ihre Mitgliedschaft suspendierte, ist aus dem ÖRK ausgetreten. Gründe sind die Verknüpfung des Zieles der christlichen Einheit mit einer eucharistischen Gemeinschaft sowie die Geldvergabe an Befreiungsbewegungen im Rahmen des Antirassismus-Programms. Die Heilsarmee will aber auch weiterhin eng mit dem ÖRK zusammenarbeiten.

Die nächste Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes mit dem Thema „In Christus — Hoffnung für die Welt“ soll vom 22. Juli bis 5. August 1984 in Budapest stattfinden.

Die erste Sitzung der Panorthodoxen - Panlutherischen Kommission fand vom 27. August bis 4. September in Espoo/Finnland statt (s. Bericht auf S. 480ff.).

Die Zusammengehörigkeit von Bibelgläubigkeit und sozialem Handeln betonte die Methodistische Weltkonferenz auf ihrer 14. Tagung vom 21. bis 28. Juli in Honolulu, die zugleich dem 100jährigen Bestehen des Weltrates methodistischer Kirchen galt, dem 62

Mitgliedskirchen aus 90 Ländern mit rund 21 Millionen Mitgliedern angehören.

Die 118 Mitgliedskirchen der Allafrikanischen Kirchenkonferenz trafen sich vom 2. bis 11. August zu ihrer 4. Vollversammlung in Nairobi (Bericht folgt).

Vom 10.-19. Juli trafen in Sheffield/England 160 Frauen und Männer aus über 50 Ländern zu einer Konsultation zusammen, die das ÖRK-Referat Frauen in Kirche und Gesellschaft nach einem dreijährigen Studienprozeß veranstaltet hatte.

Über die 1980/81 geführten offiziellen Gespräche zwischen Lutheranern und Baptisten in der Bundesrepublik ist ein gemeinsamer Bericht herausgegeben worden, in dem von baptistischer Seite bedauert wurde, daß „noch keine deutliche Distanzierung von der Verfolgung der Täufer“ in der Reformationszeit erfolgt sei. Während in der Abendmahlslehre „keine kirchentrennenden Lehrdifferenzen“ bestehen, bedürften die verschiedenen Auffassungen von der Taufe noch weiterer theologischer Klärung. An Doppelmitgliedschaft sei keiner der beiden Kirchen gelegen (s. MD der Ökumenischen Centrale Nr. 15/1981).

Von Personen

Die Ost-Berliner Humboldt-Universität hat dem Generalsekretär des ÖRK, Philip Potter, aus Anlaß seines 60. Geburtstages am 19. August die theologische Ehrendoktorwürde verliehen.

Nachfolger von Leopoldo Niilus als Direktor der Kommission der Kir-

chen für Internationale Angelegenheiten des ÖRK wurde deren bisheriger Exekutivsekretär Ninan Koshy (Kirche von Südindien).

Der Präsident des Lutherischen Kirchenamtes in Hannover, Prof. Dr. Günther Gaßmann, wird im Som-